



Wien, 13.4.2021

Bundesministerium für Soziales,
Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
Bundesminister Rudolf Anschober
Stubenring 1, 1010 Wien

Lieber Rudolf Anschober,

Wir bedauern Ihren Rücktritt als Gesundheits- und Sozialminister! Gleichzeitig nehme ich persönlich Ihre Entscheidung mit Respekt und Hochachtung zur Kenntnis, „sich nicht kaputt machen zu lassen“! Da ich selbst seit Jahrzehnten in der Berufspolitik aktiv bin, glaube ich ein wenig nachvollziehen zu können, wie schwer ein solcher Schritt auch fällt.

Ich möchte mich im Namen der GkPP sehr herzlich bei Ihnen für Ihren Einsatz für einen Ausbau der psychosozialen Versorgung in Österreich, für Ihr Engagement und Ihren respektvollen und wertschätzenden Umgang mit der Berufsgruppe der PsychologInnen bedanken.

Kein Gesundheitsminister hat sich bisher so offen für die Einbeziehung unserer Expertise (siehe „Runder Tisch“) und die Finanzierung unserer Leistungen durch die ÖGK ausgesprochen. Vielen Dank dafür!

Ihre klare Haltung, sich des Themas „psychische Gesundheit“ ernsthaft anzunehmen wissen wir sehr zu schätzen.

Die Zeit und die Ereignisse der letzten Monate – und wohl auch andere Barrieren – haben ein persönliches Gespräch zwischen der GkPP und Ihnen leider unmöglich gemacht.

Im Namen der GkPP wünsche ich Ihnen persönlich alles Gute und hoffe sehr, dass Ihre Arbeit Früchte trägt, dass alles, was Sie auf den Weg gebracht haben – oder zumindest vieles – auch eine Umsetzung findet!

Liebe Grüße dem einzigen Gesundheitsminister, der uns je eine persönliche, handschriftliche Karte geschickt hat 😊

Andrea Birbaumer
Im Namen des Vorstand der GkPP



Mag. Andrea Birbaumer
Gesundheitspsychologin, Arbeits- und Organisationspsychologin, Notfallpsychologin
stv. Obfrau der GkPP, Fachabteilung A&O Psychologie

GkPP - Gesellschaft kritischer Psychologen und Psychologinnen
Berufsvertretung
Margaretenstraße 72/3, 1050 Wien
ZVR-Zahl 103227728

+43 676 6350346
www.gkpp.at
<mailto:birbaumer@gkpp.at>